



20/01/13

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal **am 30.01.2013** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR	Johann	FIDLER	gGR	Monika	ARTHABER
gGR	Mag. Johannes	BERTHOLD	GR	Erwin	SCHOBER
gGR	Ing. Wolfgang	HACKL	GR	Johann	KUZDAS
GR	Reinhard	WÜRZL	GR	Rainer	HICKL
GR	Dipl.-Ing. Michael	REITTER			
GR	RegR Herbert	KIENAST			
gGR	Thomas	WIMMER			
GR Mag. (FH)	Johann	PLACH			
GR	Ing. Bernhard	EPP			
GR	Josef	STELZL			
GR	Monika	WALZER			

GR Heidelinde ESBERGER

Entschuldigt waren:

GR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS	GR	Markus	HOLZMANN
GR	Josef	WEINMAYER	GR	Maria	KOCH

Unentschuldigt waren: -

Außerdem waren anwesend:

VB	Gerald	SCHALKHAMMER – als Schriftführer
VB	Erich	STEINGLÄUBL – als Buchhalter

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 23.01.2013



20/01/13

EINLADUNG

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden zu der am
Mittwoch, 30. Jänner 2013, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden
GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Genehmigung und Fertigung der letzten Sitzungsprotokolle
2. Bericht über die Vorstandssitzung vom 14.01.2013
3. Rechnungsabschluss 2012 (RA 2012)
4. Resolution Atommüll-Endlager in Rasov
5. Gestattungsvertrag – WEB Windenergie AG – WP Matzen/Kleinharras
6. Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges – FF Gaweinstal
7. Abtretungsurkunde Marianne ADLER – KG Gaweinstal
8. Kaufvertrag mit dem Bundesland NÖ, GstNr. 644, GB 729, GB 15002 Atzelsdorf
9. Dienstbarkeitsvertrag EVN – Martinsdorf TST Kirche
10. Installierung Gemeindestube/-amt in alter Milchammer – KG Schrick
11. elektronische Steuerung für die Glockenanlage – KG Schrick
12. Gestattungsvertrag – ÖKOENERGIE – Windpark Schrick West

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekannt zu geben.

Gaweinstal, 23.01.2013



Marktgemeinde Gaweinstal

Richard Schober
Bürgermeister

F.d.R.d.A. *Schalkhammer*



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Bgm. Richard Schober bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 24.01.2013**, ein.

Er erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Bgm. Richard Schober beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 24.01.2013**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – **Beschluss:** Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 24.01.2013** in der Tagesordnung unmittelbar vor TOP 3 bewilligt.

2. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Bgm. Richard Schober bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Bezeichnung Betriebsgebiet an der B46 – KG Schrick**, ein.

Er erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Bgm. Richard Schober beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Bezeichnung Betriebsgebiet an der B46 – KG Schrick**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – **Beschluss:** Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **Bezeichnung Betriebsgebiet an der B46 – KG Schrick** in der Tagesordnung unter TOP 13 bewilligt.

TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung der Sitzungsprotokolle vom 29.10.2012, 18/06/12, sowie vom 12.12.2012, 19/07/13, und stellt den Antrag, dass im Falle keiner schriftlichen Vorbringen von Einwänden gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzungen, die Sitzungsprotokolle genehmigt und unterfertigt werden sollen.

Es langten keine schriftlichen Einwände ein, weshalb die Sitzungsprotokolle vom 29.10.2012, 18/06/12, sowie vom 12.12.2012, 19/07/12, **als genehmigt** gelten.



TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 14.01.2013

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 21.11.2012 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Gestaltungsmaßnahmen Ortsdurchfahrt – Honorar – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig die Vergabe betreffend der Gestaltungsmaßnahmen für die Ortsdurchfahrt Gaweinstal an die Architektin DI Anita Mayerhofer aus 3430 Tulln an der Donau, Langenlebarnnerstrasse 23, zu der Angebotsnummer 02/12-2012 in der Höhe von € 3.900,- netto.

TOP 2.3: Hundeabrichteplatz – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass man grundsätzlich einem Hundeabrichteplatz in der KG Gaweinstal nicht entgegentritt. Anzumerken ist hier in aller Deutlichkeit, dass auf der Fläche unter dem Beachvolleyballplatz keine Einbauten möglich und jegliche Kosten für die Schaffung der Infrastruktur vom Betreiber selbst zu übernehmen sind. Des Weiteren sind mit den Anrainern (Familie Romstorfer) und den Vereinen (USV Gaweinstal, Beachvolleyballverein) Gespräche zu führen und Zustimmungen einzuholen. Eine Suche nach einem anderen geeigneten Standort erscheint sinnvoller.

TOP 2.4: Umbau oder Verlegung der östlichen Bushaltestelle – KG Schrick

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass sich die Ortsvertreter aus Schrick nochmals mit den beiden Varianten bzw. mit der bestehenden Problematik auseinandersetzen sowie beraten und anschließend der Gemeinde ihre Meinung kundtun werden. Unabhängig davon soll die Polizei in der Früh zwischen 7:20 Uhr und 7:45 Uhr verstärkt Verkehrskontrollen Vorort vornehmen. Eine weitere Überlegung ist es, einen Polizisten aus Pappe anzukaufen sowie aufzustellen. Diesbezüglich soll eine Preisabklärung durchgeführt werden.

TOP 2.5: elektronische Steuerung für die Glockenanlage – KG Schrick

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

TOP 2.6: Hochwasserschutzmaßnahme – Hobersdorfer Straße – KG Schrick

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass DI Artner vom Büro Lang als unser ZT mit dieser Problematik konfrontiert und um einen gemeinsamen Lokalausweis ersucht wird.

TOP 2.7: außergerichtliche Verfahrenserledigung – Klagsache DI Jorda

Der Bürgermeister berichtete, dass Rechtsanwalt Mag. Marschitz schriftlich mitteilte, dass das Verfahren zu 2 Cg 217/04v beim Landesgericht Korneuburg außergerichtlich erledigt wurde. Die Haftpflichtversicherung des DI Jorda war bereit eine Ausgleichszahlung in der Höhe von € 160.000,- zu leisten. Nach Abrechnung aller bisher angefallen Kosten verbleiben der MG Gaweinstal € 22.000,-.



TOP 2.8: geotechnische Stellungnahme, Rissbildung Gemeindeamt – Geotechnik ADAM

Der Bürgermeister berichtete, dass der Sachverständige Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn Dietmar Adam aufgrund der übermittelten Messergebnisse mitteilte, dass zurzeit aus geotechnischer Sicht mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Gefahr in Verzug besteht und in naher Zukunft auch nicht zu erwarten ist. Diese Einschätzung wird auch vom beauftragten Statiker Dipl.-Ing. Jahangir Nasserzare geteilt.

TOP 2.9: Kreditvertrag bei WV Volksbank zu KtoNr: 50019950000

Der Bürgermeister berichtete, dass ab 01.01.2013 der Kreditrahmen von € 410.000,- auf € 250.000,- reduziert und eine Kreditbereitstellungsprovision von 0,5% vom Rahmenvertrag pro Jahr zur Verrechnung gelangt.

TOP 2.10: Kreditverträge bei WV Volksbank zu KtoNr: 500199582102 und 500199582103

Der Bürgermeister berichtete, dass die Konditionen zu oben angeführte Kreditverträge für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 abgeändert werden. Der Aufschlag wird in diesem Zeitraum auf den vereinbarten Indikator auf 1,18 Prozentpunkte erhöht. Ab 01.01.2015 erfolgt die Zinsanpassung unter Zugrundelegung der im Kreditvertrag ursprünglich vereinbarten Zinsgleitklausel bzw. wird eine neue Vereinbarung getroffen.

TOP 2.11: Festlegung und Beratung der TOP für die öffentliche GR-Sitzung

TOP 2.12: Vorbringen des Bürgermeisters

12a) Kaufvertrag mit dem Bundesland NÖ, GstNr. 644, GB 729, GB 15002 Atzelsdorf

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

12b) Gestattungsvertrag – ÖKOENERGIE – Windpark Schrick West

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

12c) Rechnungsabschluss 2012 (RA 2012)

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

12d) Ansuchen für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges – FF Gaweinstal

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

12e) Kostenübernahme für den Bürgermeisterempfang – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Kosten für den Bürgermeisterempfang am 20.01.2013 übernommen werden.

TOP 2.13: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

TOP 2.13.1: Bgm. für gGR Rabenreither:

2.13.1.1: Sanierung der Dachrinnen – Aufbahrungs-/Leichenhalle – KG Schrick

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass betreffend die Sanierung der Dachrinnen rasch ein Kostenvoranschlag durch BHL Wayss eingeholt werden soll.



2.13.1.2: Sanierung der Dachrinne – altes Milchhaus – KG Schrick

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass BHL Wayss dringend eine Überprüfung der Dachrinne vornehmen soll. Wenn es möglich ist, die Dachrinne selbst zu reparieren, dann ist dies sofort zu erledigen. Ist es jedoch nicht möglich, dann soll in Zusammenhang mit der Dachrinnensanierung bei der Aufbahrungshalle ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.

TOP 2.13.2: gGR Berthold:

2.13.2.1: Neupflanzung von Bäumen – Teichgasse und Am Harrasbach – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass drei Bäume (1x Burlat (Süßkirsche), 1x Kassins Frühe (Arche Noah) und 1x Köröser Weichsel (Arche Noah)) als Erinnerung an die traditionellen Bäume an den Straßenrändern zwischen Klein Harras und Martinsdorf gepflanzt werden und die Gemeinde die Kosten dafür übernimmt.

2.13.2.2: Winterdienst – Salzstreuung der Landesstraßen – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass mit der Straßenmeisterei in Wolkersdorf Kontakt aufgenommen und die Salzstreuung der Landesstraßen, die durch die KG Martinsdorf führen, beantragt wird.

TOP 2.13.3: gGR Arthaber

2.13.3.1: Nachfrage betreffend Verkehrssituation „Im Gassl“ – KG Atzelsdorf

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Verfahren laufend ist und die notwendigen Schritte bereits eingeleitet wurden.

2.13.3.2: betreubares Wohnen – KG Gaweinstal

Der Vorsitzende teilte mit, dass Direktor Damberger von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ bestätigte, dass an dem Standort der Weinviertler Volksbank in Gaweinstal ein betreubares Wohnen entstehen wird.

2.13.3.3: Fischen sowie Errichtung einer Unterkunft bei der Oase – KG Gaweinstal

Der Vorsitzende berichtete, dass sich bei ihm keine Jugendlichen meldeten bzw. vorsprachen.

2.13.3.4: Schneeräumung – Obere Berggasse – KG Gaweinstal

Der Vorsitzende berichtete, dass unsere Bauhofmitarbeiter im Winterdienst waren und ihren Verpflichtungen nachkamen sowie Aufzeichnungen darüber führen müssen. Jene Kritik wird BHL Wayss auf alle Fälle zur Kenntnis gebracht und eine Umreihung der Prioritäten angeregt.

2.13.3.5: Rodelstraße – KG Atzelsdorf

Der Vorsitzende berichtete, dass er bereits mit dem gGR Ing. Hackl die Auflegung von Strohballen besprochen sowie vereinbart hat.

TOP 2.13.4: Vizebgm. Bammer

2.13.4.1: Installierung Gemeindestube/-amt in alter Milchammer – KG Schrick

Dieser Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.



2.13.4.2: Feuchtigkeit im Keller der alten Volksschule – KG Schrick

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass Professionisten den Keller besichtigen und entsprechende Lösungsvorschläge/-maßnahmen mitteilen werden.

TOP 3a: Bericht zur Prüfungsausschusssitzung am 24.01.2013

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Rainer Hickl gibt bekannt, dass der PA am 24.01.2012 eine angesagte PA-Sitzung hatte, bei der der Rechnungsabschluss 2012 besprochen und für in Ordnung befunden wurde.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2012 (RA 2012)

Sachverhalt:

Der Buchhalter Erich Steingläubl erläutert seine betreffend den Rechnungsabschluss 2012 vorbereitete Kurzfassung, welche dem Protokoll beiliegt. Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 15.01.2013 bis 29.01.2013 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist langten keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2012 ein.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2012 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (ÖVP + FPÖ)
3 Stimmen dagegen (gGR Arthaber, gGR Rabenreither, GR Schober)
1 Stimmenthaltung (GR Kuzdas)

TOP 4: Resolution Atommüll-Endlager in Rasov

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vorstandsmitglieder des GAUM um Beschlussfassung nachstehender Resolution ersuchen:

Resolution – Atommüllendlager in Tschechien

Die tschechische Behörde für Nuklearabfall beabsichtigt, in der Nähe von Brünn, ein Endlager für Atommüll zu errichten. Darin sollen insbesondere die verbrauchten Brennstäbe der Atomkraftwerke Dukovany und Temelin dauerhaft endgelagert werden. Aufgrund der damit verbundenen Bedrohung für die Weinviertler Bevölkerung wird vorgeschlagen, gegen dieses Vorhaben mit folgender Resolution Stellung zu beziehen:

An
Bundeskanzler Werner Faymann
Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger
Bundesminister Dr. Nikolaus Berlakovich
Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner
Nationalrat und Bundesrat
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
Landesrat Dr. Petra Bohuslav
NÖ Landtag
Österr. Gemeindebund
Städtebund
Zur Information an Region Leiser Berge, Gemeinden im Bezirk Mistelbach



RESOLUTION

Medienberichten ist zu entnehmen, dass die tschechische Republik im Wege der tschechischen Behörde für Nuklear-Abfallentsorgung SURAO (Sprava ulozis radioaktivnich odpadu) beabsichtigt ein Atommüll-Endlager in der Gemeinde Rasov (bei Brünn) zu errichten. In diesem **Atommüll-Endlager** sollen die radioaktiv verbrauchten Brennstäbe aus den Atomkraftwerken Temelin und Dukovany endgelagert werden. Dieser Standort liegt lediglich ca. **100 km nördlich von Gaweinstal**. Es wird berichtet, die Gemeinde Rasov sei grundsätzlich für dieses Atommüll-Endlager, da es zusätzliche Geldmittel für diese Gemeinde gibt – bis 100 Millionen tschechische Kronen (rd. €4 Mio.) hält die staatliche Nuklearbehörde dafür bereit.

Als weitere Standorte für Atommüll-Endlager stehen auch die Bereiche im Umfeld von Lodherov, Bozejovice, Budisov, Lubenec, Rohozna, Boletice und Hradiste zur Auswahl.

Jeder dieser Standorte beinhaltet ein enormes **Gefahrenpotential für die österreichische Bevölkerung**. Durch den Standort Rasov bei Brünn sind die **Marktgemeinde Gaweinstal sowie alle Gemeinden im Weinviertel besonders gefährdet**. Aus Sicht gesundheitsbewusster, zukunftsorientierter Bürgerinnen und Bürger, die auf Lebensqualität achten, sind diese Standorte nicht akzeptabel.

Es ist **unglaublich, dass über die Köpfe der betroffenen Bevölkerung hinweg in der Europäischen Union Atommüll-Endlager errichtet werden dürfen**.

Es ist schon jetzt eine Zumutung und ständige Bedrohung der Gesundheit, weil wir im Weinviertel in unmittelbarer Nachbarschaft mit den Atomkraftwerken Temelin und Dukovany leben müssen, in denen erst kürzlich **Sicherheitsmängel festgestellt wurden**. Zu diesen gefährlichen Kernkraftwerken nun noch ein Atommüllendlager errichten zu wollen, dass die Region tausende Jahre hindurch verseucht, ist nicht zu akzeptieren. Die Belastung für uns und zukünftige Generationen mit diesem gesundheitsschädlichen und todbringenden Müll muss verhindert werden!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal spricht sich daher entschieden gegen die Errichtung eines Atommüll-Endlagers in der Tschechischen Republik und somit in den angeführten Standorten aus. Die NÖ Landesregierung und die österreichische Bundesregierung werden aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen um Atommüll-Endlager in der Tschechischen Republik zu verhindern. Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass Atommüll-Endlager seitens Österreichs nicht geduldet und strikt abgelehnt werden.

Bundesregierung und NÖ Landesregierung werden weiters aufgefordert, dieses Thema in den Gremien der Europäischen Union zu thematisieren. Auch wenn die Nutzung der Atomkraft zu den nationalen Angelegenheiten eines Staates gehört, betrifft dies die Lebensinteressen der Bürgerinnen und Bürger der benachbarten Nationalstaaten zutiefst. Gesundheits- und Gefahrenpotentiale machen nicht an der Grenze halt, sie sind international, sodass dafür zu sorgen ist, dieses Thema aktiv in allen Gremien der Europäischen Union anzusprechen. Ein Atommüll-Endlager in Tschechien ist jedenfalls zu unterbinden.

Diese **Aufforderung** ergeht auch an die gesetzgebenden Körperschaften – **Nationalrat, Bundesrat und NÖ Landtag** – sowie an die **verfassungsmäßig verankerten Vertretungen der Gemeinden, nämlich Städtebund und österreichischer Gemeindebund, die auch in Gremien der Europäischen Union Sitz und Stimme (Ausschuss der Regionen) haben.**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal ist um die Gesundheit aller, insbesondere unserer Kinder, Enkelkinder und zukünftiger Generationen, besorgt und lehnt dieses riskante Vorhaben der Errichtung eines **Atommüll-Endlagers nahe bei Gaweinstal** entschieden ab.

In Gaweinstal und im Weinviertel erwarten wir klare politische Positionen der Bundesregierung und NÖ Landesregierung sowie des Nationalrates, Bundesrates und NÖ Landtages sowie des Städte- und Gemeindebundes gegen jedwedes Atommüll-Endlager.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführte Resolution gegen das Atommüll-Endlager in der Gemeinde Rasov (Tschechien) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: Gestattungsvertrag – WEB Windenergie AG

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Gestattungsvertrag vorliegt, mit welchem der WEB Windenergie AG für die Errichtung des Windparks Matzen/Klein-Harras die Sondernutzung über den Gemeindegebrauch hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Gemeindegrund (GstNr. 3741, rund 438 Meter Länge) gestattet. Die Gemeinde gestattet dem Betreiber die Verlegung von elektrischen Kabeln und Datenleitungen, die Benützung und – falls erforderlich – die Befestigung oder Reparatur der Wege auf Kosten des Betreibers während der Bauphase und während des Betriebes der Anlage, die Verlegung von elektrischen Kabeln und Datenleitungen auf den dafür erforderlichen Wegen, sowie alle sonstige für die Errichtung der geplanten Windkraftanlagen notwendigen Leitungen und Nutzungen, das Absperren von Straßenteilen insofern und soweit für diese Arbeiten unbedingt nötig. Vom Betreiber verlegte Leitungen und dgl. bleiben im Eigentum des Betreibers. Die Gemeinde wird dem Betreiber bei der Erlangung der Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb des Netzanschlusses bestmöglich unterstützen und allfällig notwendige Erklärungen in diesem Sinne abgeben.

Als Benützungsentgelt für die Einräumung der Dienstbarkeiten hat der Betreiber dem Grundeigentümer binnen 14 Tagen ab Baubeginn und Rechnungslegung durch den Grundeigentümer eine einmalige Abfindung in Höhe von netto € 5,-/Laufmeter pro System Kabeltrasse zu überweisen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Gestattungsvertrag zwischen der WEB Windenergie AG und der MG Gaweinstal beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges – FF Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kommandant der Feuerwehr Gaweinstal schriftlich um die Bewilligung sowie Kostenzusage für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges ansuchte. Die Kosten für die Marktgemeinde Gaweinstal betragen € 19.615,28.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges beschließen. Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss aus dem Jahr 2012 in der Höhe von rund € 145.000,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 7: Abtretungsurkunde Marianne ADLER

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass von der Notarin Dr. Regina Neubauer eine Abtretungsurkunde vorliegt, mit welcher Frau Marianne Adler zur Verbreiterung der öffentlichen Straße entsprechend des Teilungsplanes von DI Erwin Lebloch vom 30.08.2012 zu GZ: 8205/2012 insgesamt 28m² an die Marktgemeinde Gaweinstal abtritt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Abtretungsurkunde der Notarin Dr. Regina Neubauer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Kaufvertrag mit dem Bundesland NÖ, GstNr. 644, GB 729, GB 15002 Atzelsdorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass vom Notar Dr. Christian Neubauer ein Kaufvertrag vorliegt, mit welchem die MG Gaweinstal das GrdstNr: 644, EZ 729, mit einer Fläche von 665m² zu einem Preis von € 665,- vom Bundesland NÖ (Landesstraßenverwaltung) erwirbt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag des Notar Dr. Christian Neubauer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Dienstbarkeitsvertrag EVN – Martinsdorf TST Kirche

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Dienstbarkeitsvertrag vorliegt, mit welchem der EVN das dringliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestanddauer der Anlage, Errichtung einer Trafostation, auf dem in der KG Martinsdorf befindlichen Grundstück 1/23, EZ 407, GBNr.: 15044, eingeräumt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der EVN Netz GmbH und der MG Gaweinstal beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 10: Installierung Gemeindestube/-amt in alter Milchammer – KG Schrick

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass in der alten Milchammer in Schrick eine Gemeindestube bzw. ein Gemeindeamt entstehen soll. Die Materialkosten dafür werden rund € 12.000,- netto betragen. Die Arbeiten selbst werden kostenlos von Bürger/-innen aus Schrick durchgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Installierung einer/eines Gemeindestube/-amtes in der alten Milchammer in Schrick beschließen und die voraussichtlichen Materialkosten in der Höhe von € 12.000,- netto übernehmen. Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss aus dem Jahr 2012 in der Höhe von rund € 145.000,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: elektronische Steuerung für die Glockenanlage – KG Schrick

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Firma Schauer & Sachs ein Angebot für eine neue Steuerung der Glockenanlage für die Kirche Schrick zu einem Angebotspreis in der Höhe von € 6.859,20 brutto vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergabe betreffend der neuen Steuerung der Glockenanlage für die Kirche Schrick zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 6.859,20 brutto beschließen. Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss aus dem Jahr 2012 in der Höhe von rund € 145.000,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Gestattungsvertrag – ÖKOENERGIE – Windpark Schrick West

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass zu der Aktenzahl: OE2013/GAW01, zwischen der ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH und der MG Gaweinstal ein Gestattungsvertrag zum beabsichtigten Bau von voraussichtlich insgesamt vier Windenergieanlagen im Gemeindegebiet der MG Gaweinstal vorliegt. Die Anlagen befinden sich im Bereich der bisherigen Anlagen westlich von Schrick (Repowering). Jedenfalls bilden die behördlich genehmigten Anlagenstandorte einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Gestattungsvertrag zu dem Zeichen OE2013/GAW01 zwischen der ÖKOENERGIE und der MG Gaweinstal beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 13: Dringlichkeitsantrag: Bezeichnung Betriebsgebiet an der B46 – KG Schrick

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass für das neu entstehende Betriebsgebiet an der B46 in der KG Schrick eine zugehörige Straßenbezeichnung erforderlich ist. Die Ortsvertreter aus Schrick gaben die Straßenbezeichnung „ANTENSEE“ bekannt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

Aufgrund des § 31 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal in seiner Sitzung am 30.01.2013 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Für das Betriebsgebiet westlich an der B46 in der KG Schrick wird der Name

„Antensee“

verordnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen
Marktgemeinde Gaweinstal



Richard Schober
Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schriftführer



RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

Kommentar für die GR-Sitzung am 30.01.2013

Einsichtnahme vom 15.1.2013 - 29.1.2013

Geprüft vom Prüfungsausschuß am 24.01.2013

KASSENBESTAND per 31.12.2012: Seite 8-9

Barkassa	€ +	2.700,49
VB Gaw. Betrieb	€ +	37.213,90
Raika Schrick Betrieb	€ -	3.059,33

Voranschlag 2012 oHH.ausgeglichen € 6.163.200,00

Rechnungsabschluss 2012 oHH. Einnahmen € 6.287.941,54 (Seite 10-11)

Ausgaben € 6.142.192,10

SOLL-/Überschuß für 2012€ 145.749,44

Zuführung an den aoHH. (Seite 69) € 201.341,32

Vorhaben Straßenbau € 182.700,00

Vorhaben Landw.Wegebau € 18.641,32

Größere Ausgabenüberschreitungen- u.Einsparungen: siehe Beilage (Seite 98)

2. außerordentl.Haushalt

Einnahmen (Seite 12) € 822.679,78

Ausgaben (Seite 13) € 741.487,16

Vorhaben Straßenbau/ - bleuchtung	€	375.574,64 (Seite 70 bis ...
“ Ldw.Wegebau	€	29.766,32
“ Wasser Sdlg.A,H,S,BA12	€	10.080,59
“ Wasser Erw.Wiesenw.BA13	€	28.378,32
“ Wasser Betriebsg.Schrick BA14	€	77.594,07
“ Wasser Rückbau B7 BA15	€	26.194,80
“ Kanal Sdlg.A,H,S, BA12	€	38.339,31
“ Kanal Erw.Wiesenweg BA13	€	52.707,58
“ Kanal Betriebsg.Schrick BA14	€	69.006,71
“ Kanal Rückbau B7 BA15	€	33.844,82 ...Seite 93)



SCHULDENDIENST mit 31.12.2012: (Seite 103- 114)

1) Schulden, die aus allgemeinen Mitteln getragen werden:	€	3.830.446,24
2) Schulden, die durch Gebühren gedeckt werden: (WVA, Kanalbau) niedere Verzinsung, Zinersätze	€	8.457.034,62
Gesamt	€	12.287.480,86

Schuldenstandsentwicklung 2012:

Schuldenart 1 (Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2012	€	3.994.219,44
+ Zugang	€	0,00
- Tilgung	€	163.773,20

Summe 31.12.2012	€	3.830.446,24
-------------------------	----------	---------------------

Schuldenart 2 (nicht Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2012	€	8.809.682,48
+ Zugang (Wasser, Kanal Siedlung A,H,S)	€	120.000,00
- Tilgung	€	472.647,86

Summe 31.12.2012	€	8.457.034,62
-------------------------	----------	---------------------

Leasingrückzahlungen im Jahr 2012

Gemeindeamtumbau	€	58.912,88
SRF-Kran FF Gaweinstal	€	6.000,00
Volksschulneubau	€	190.992,98
Traktor u. Geräte	€	12.213,23

Gesamtleasing abzgl. Zuschüsse € 229.562,87

Alle weiteren Beilagen wie Personalkosten, Dienstpostenplan, Nachweis der Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften sind im Rechnungsabschluß 2012 im Detail angeführt.

Gaweinstal, 14.1.2013